



Vergabe: Sanierung Roßfelder Hauptstraße, Tief- und Straßenbauarbeiten

Gremium	Termin	Beratungsfolge	Status
Bau- und Sozialausschuss	14.12.2020	Entscheidung	öffentlich

Anlagen

Lageplan

Weitere beteiligte Ressorts

Ressort Finanzen

Ressort Recht & Revision

I. Beschlussvorschlag

Der Bau- und Sozialausschuss stimmt der Vergabe für die Tief- und Straßenbauarbeiten „Sanierung Roßfelder Hauptstraße“ an die Fa. Bortolazzi Straßenbau GmbH, 73441 Bopfingen, zum Angebotspreis von **651.329,64 € – brutto** zu.

II. Sachverhalt und Begründung

Im Ortsteil Roßfeld soll die Ortsmitte aufgewertet werden. Zum einen sind die dort vorhandenen Straßen (Forstamtsgasse, Wassergasse und nördlicher Teil Roßfelder Hauptstraße) in einem sehr schlechten Zustand und müssen dringend saniert werden. Zum anderen soll durch die Baumaßnahmen eine Aufwertung der Ortsmitte Roßfeld erfolgen.

In einem ersten Bauabschnitt im Jahr 2018 erfolgte bereits die Erneuerung der Forstamtsgasse und der Wassergasse (SV 2018/154). Im zweiten Bauabschnitt soll nunmehr der Bereich um die Kirche mit dem nördlichen Teil der Roßfelder Hauptstraße und dem Alten Friedhofsweg saniert und aufgewertet werden. Mit der Neugestaltung soll die Ortsmitte Roßfeld deutlicher hervorgehoben werden. Im Zuge der Baumaßnahme ist auch eine Verbesserung der Infrastruktur für den dortigen Festplatzbereich bei der Sichelhenkel vorgesehen. Zusätzlich soll der Dorfplatz mit dem Brunnen neugestaltet werden und die vorhandenen Stützmauern und Treppenanlagen sind zu ertüchtigen.

Die vorab durchgeführten Baugrunduntersuchungen ergaben, dass der vorhandene Aufbau den heutigen Vorschriften nicht mehr genügt und daher ein Vollausbau erforderlich ist. Es ist vorgesehen, den Fahrbahnbereich mit Randeinfassungen (Tiefbordsteine) abzugrenzen und die seitlichen Bereiche zu pflastern. Im Zuge der Baumaßnahme ist eine Sanierung der beschädigten öffentlichen Kanäle im Baubereich vorgesehen. Die Leitungen der übrigen Versorgungsträger sind vollständig verlegt, so dass hier keine zusätzlichen Leitungsverlegungen geplant sind.



Die Planung wurde mit dem Ortschaftsrat, der Dorfgemeinschaft Roßfeld und den Anliegern abgestimmt. Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich die Abstimmungen jedoch verzögert und die Baumaßnahme konnte nicht mehr wie ursprünglich geplant im Jahr 2020 durchgeführt werden. Die abgestimmte Planung wurde vom Ortschaftsrat in der Sitzung am 15.09.2020 endgültig genehmigt und liegt in der Anlage bei.

Für die vorgesehenen Tief- und Straßenbauarbeiten wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Ausschreibung erfolgte im Crailsheimer Stadtblatt, dem Hohenloher Tagblatt, dem Subreport, dem Staatsanzeiger Baden-Württemberg sowie im Bi-Ausschreibungsblatt.

Zur Angebotseröffnung am 22.10.2020 lagen sechs Angebote vor. Ein Angebot konnte nicht gewertet werden. Nach der rechnerischen und fachtechnischen Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Bild:

Pos.	Bieter	Gesamtangebotssumme in € – brutto	Vergleich in %
1	Fa. Bortolazzi Straßenbau GmbH, 73441 Bopfingen	651.329,64 €	100,0 %
2	Bieter 2	680.559,67 €	104,5 %
3	Bieter 3	681.278,44 €	104,6 %
4	Bieter 4	686.821,39 €	105,4 %
5	Bieter 5	750.833,07 €	115,3 %

Der Angebotspreis gliedert sich wie folgt auf:

Straßenbau	613.297,45 €
Kanalbau	19.747,84 €
Straßenbeleuchtung	18.284,35 €

Gesamtsumme brutto 651.329,64 €

Es wird vorgeschlagen, die Tief- und Straßenbauarbeiten für die Sanierung der Roßfelder Hauptstraße an die Fa. Bortolazzi Straßenbau GmbH, 73441 Bopfingen, zum Angebotspreis von **651.329,64 € – brutto** zu vergeben.



Das Ressort Recht & Revision hat die Vergabe gemäß § 112 Abs. 2 Nr. 2 GemO geprüft und ihr zugestimmt.

Im Haushalt 2019 / 2020 stehen für die Maßnahme aktuelle folgende Finanzmittel zur Verfügung:

Straßenbau	I54100170-73	493.263 €
Kanalbau	I53800070-45	17.500 €
Straßenbeleuchtung	I54100170-90	44.000 €

aktuell bereitstehende Mittel im HH 2019 / 2020 **554.763 €**

Die fehlenden Finanzmittel in Höhe von 96.567 € können über den Wegfall der Baumaßnahme „Wendeplatte Kraftwerkstraße“, Fliegerhorst (I54100170-A5) zur Verfügung gestellt werden. Für die noch anfallenden Nebenkosten sind im HH 2021 noch 40.000 € vorgesehen.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bau- und Sozialausschusses soll mit den Arbeiten im März 2021 begonnen werden. Die Arbeiten werden dann voraussichtlich bis Ende August 2021 fertiggestellt. Die Arbeiten können weitestgehend nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Der Anliegerverkehr ist aber weitgehend gewährleistet.

III. Empfehlung und Ziel der Verwaltung

Mit dem zweiten Bauabschnitt im Bereich der Roßfelder Hauptstraße soll mit der Sanierung der Fahrbahn und der Aufwertung der seitlichen Straßenräume sowie des Dorfplatzbereiches mit dem Brunnen eine wesentliche Aufwertung erfolgen. Der Platz wird dann auch mehr als Dorfmittelpunkt wahrgenommen als bisher. Gleichzeitig können die örtlichen Feste in diesem Bereich (z.B. Sichelhenket, Maibaumfest) durch eine Verbesserung der Infrastruktur mit Versorgungspollern einfacher durchgeführt werden. Mit der Kirche soll noch verhandelt werden, inwieweit diese auf ihrem Bereich ebenfalls noch verschiedene Maßnahmen durchführt. Unter anderem sollte dabei ein behindertengerechter Zugang zur Kirche geschaffen werden.